

Labor für soziales Unternehmertum

DARMSTADT Mission Leben hilft bei der Gründung von Start-ups / Bewerbungsfrist läuft

Von Claudia Kabel

INTRA LAB

Einem „Gassi-geh-Service“, bei dem sich Wohnungslose um Hunde von Berufstätigen kümmern, gibt es seit Oktober in Mainz. Dagegen ist in Darmstadt die Idee einer Kita mit flexiblen Betreuungszeiten für Kinder von Eltern in Schichtarbeit daran gescheitert, dass kein Partner gefunden wurde. Beide Konzepte waren während eines Pilotprojekts der Mission Leben in Darmstadt erarbeitet worden. Ziel war, Sozialunternehmer bei der Gründung zu unterstützen. „Ideen gibt es viele, doch oft fehlt es an Zeit und Ressourcen“, sagt Projektleiterin Stina Preuß.

Nun soll das „Labor für Diakonische Unternehmen“ (LaDU) unter dem neuen Namen Intra Lab fortgeführt werden. Erstmals können sich nicht nur Mitarbeiter der Mission Leben bewerben, sondern auch Angestellte ande-

Sechs Workshops mit Experten zur Konzeptentwicklung sind angesetzt – zwischen 16. Mai und 27. November 2017. Dazwischen gibt es Hausaufgaben und Telefoncoaching.

Die Kosten pro Person/Tandem liegen bei 2975 Euro. cka

Infos und Anmeldung bis 31. März sind möglich unter der Adresse: www.mission-leben.de/intra-lab/

rer Organisationen oder Unternehmen sowie Privatleute.

Bis Ende des Jahres sind sechs Workshops geplant, an denen die Teilnehmenden von externen Experten betreut werden. Zudem begleiten Businesspaten als Mentoren die Teilnehmer bei der Konzeptarbeit. Besonderer Fokus soll laut Preuß diesmal darauf liegen, schon frühzeitig Ressourcen –

Geld und Unterstützer – für die jeweilige Idee zu finden. Optimal sei, wenn die Umsetzung der sozialen Dienstleistung durch das Unternehmen erfolge, dessen Mitarbeiter teilgenommen habe. Der „schwierige Übergang in die Praxis soll besser gestaltet werden“, so Preuß. Anders als beim Pilotprojekt wird es diesmal keinen Wettbewerb und keine Anschubfinanzierung geben. Die Ideen der Bewerber werden im Vorfeld geprüft. Es gehe darum, ob sie zum Konzept passen, sinnvoll und ausgereift sind. Die Teilnahme kostet 2975 Euro.

Deutschlandweit hatte LaDU große Resonanz gefunden – unter anderem wurde es mit dem Consozial Management-Preis 2015 für innovative Projekte im Sozialmarkt des bayerischen Ministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration ausgezeichnet. Intra Lab wird vom hessischen Sozialministerium ge-

fördert. Partner sind außerdem die Stiftung Liebenau und die Diakonie Neuendettelsau. Mitinitiator des Projekts ist die Evangelische Fachhochschule Darmstadt.

„Es gibt viele neue Probleme, für die noch keine Lösungen gefunden wurden – und schon gar keine Finanzierung über das Sozialgesetzbuch“, sagt Preuß. Beispielsweise in der Integration von Flüchtlingen, bei der Pflege von alten Menschen, generationenübergreifendem Wohnen oder der Kinderbetreuung.

Die Weiterentwicklung zum Intra Lab hatte das diakonische Unternehmen Mission Leben von Anfang an im Sinn, sagt Pfarrer Klaus Bartl, Sprecher der Geschäftsführung: „Wir möchten mit mehreren Partnern ein Zentrum schaffen, das langfristig Eigeninitiative nutzt und fördert, statt den Blick nur auf den Sozialstaat zu richten.“